

Testbetriebsdaten für Wirtschaftsjahr 2023/24 verfügbar - Nach Ausnahmejahr wieder ein durchschnittliches Ergebnis

Hohe Aufwendungen drücken Ergebnisse im Ackerbau

Feldfrüchte erzielten zur Ernte 2023 Erträge und Preise, die leicht über dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre lagen. Den höheren Umsatzerlöse standen aber auch höhere Aufwendungen gegenüber, so dass die Bodenrente gegenüber dem langjährigen Mittel leicht zurückging, der Abstand zwischen gleitendem Mittel der Bodenrente und Pachtpreis blieb etwa konstant.

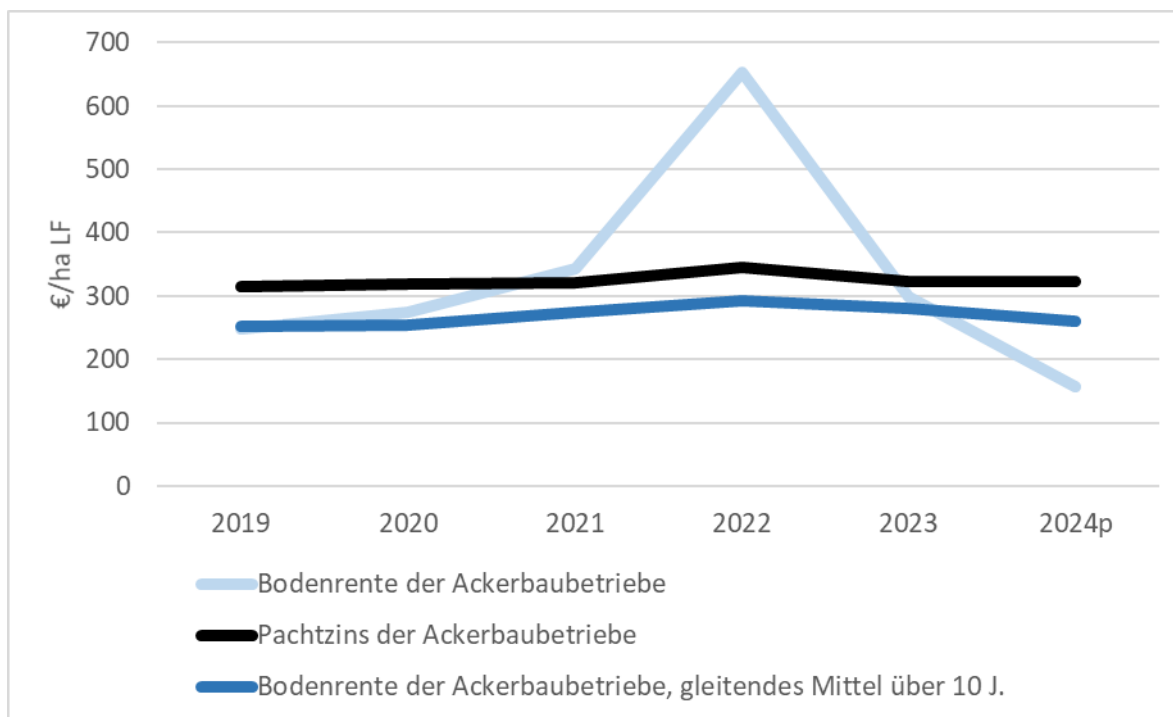


Abbildung 1: Entwicklung von Pachtzins und Bodenrente in Ackerbaubetrieben

Milchviehbetriebe erzielten gutes Ergebnis dank hoher Milchpreise

Im Wirtschaftsjahr 2023/24 ging der Milchpreis wieder zurück, lag aber immer noch über dem durchschnittlichen Milchpreis der letzten 5 Jahre. Der deutlich höhere Betriebsaufwand machte diesen Effekt jedoch zunichte, das wirtschaftliche Ergebnis fiel deutlich niedriger als im Mittel der fünf Vorjahre aus, die Bodenrente lag unter den Ackerbaubetrieben, der Gesamtertrag konnte nicht einmal den theoretisch für Mindestlohn notwendigen Personalaufwand abdecken.

Es bleibt weiterhin dabei, dass die eingesetzten Produktionsfaktoren nicht vollständig entlohnt werden können (Abbildung 2).

Rindfleischerzeuger weiterhin erfolgreich

Nach dem guten Vorjahresergebnis konnten Rindfleischerzeuger die Umsatzerlöse aus Tierproduktion und ihren Gewinn weiter steigern, der Gesamtertrag lag über dem durchschnittlichen Personalaufwand. Im laufenden Wirtschaftsjahr müssen die Rindfleischerzeuger mit einem Ergebnis unter dem Mittel der letzten zehn Jahre rechnen, im mehrjährigen Mittel wurde auch mit dieser Produktionsrichtung je Arbeitskraft weniger als der durchschnittliche Personalaufwand erwirtschaftet.

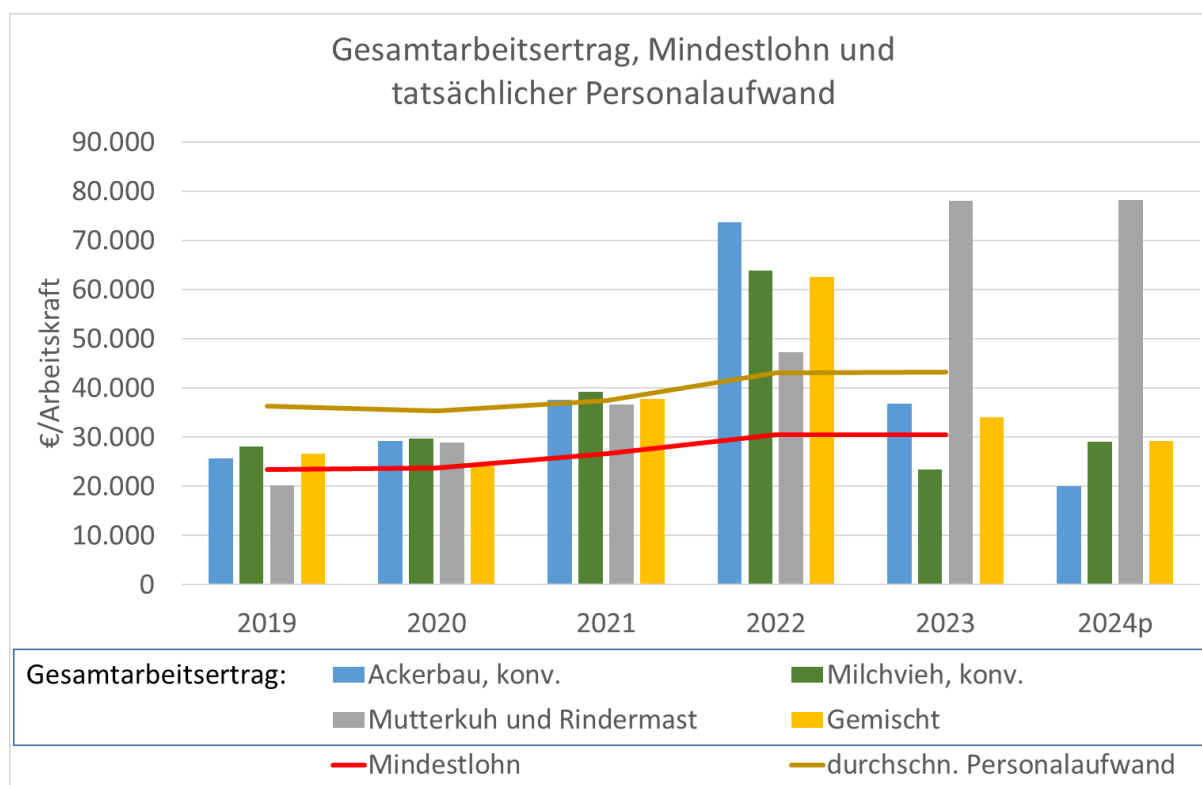


Abbildung 2: Entwicklung des Gesamtarbeitsertrags je Arbeitskraft in Ackerbau-, Milchvieh- und Rindermastbetrieben

Vorausschau auf das laufende Wirtschaftsjahr

Im laufenden Wirtschaftsjahr sind die Erträge und Preise der Ackerkulturen weiter gefallen, so dass im Ackerbau mit schlechteren Ergebnissen gerechnet werden muss. Milchviehbetriebe können aufgrund höherer Milchpreise mit einer leichten Verbesserung rechnen. Betriebe mit Mutterkuhhaltung können ein ähnlich gutes Ergebnis wie im abgelaufenen Jahr erwarten.

Weiterführende Analysen

Die wirtschaftliche Lage der landwirtschaftlichen Betriebe wird auf Basis von Jahresabschlüssen aus dem Testbetriebsnetz beurteilt, 134 Betriebe aus MV stellten ihre Jahresabschlüsse dafür zur Verfügung. Aus den Daten werden betriebswirtschaftliche Kennzahlen berechnet und in Betriebsgruppen zusammengefasst. Solche Auswertungen sind europaweit eine wichtige Grundlage zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und damit für Entscheidungen in der Agrarpolitik. Teilnehmende Betriebe erhalten außerdem einen übersichtlichen Betriebsvergleich, mit dem sie ihre wirtschaftliche Lage einschätzen können (www.landwirtschaft-mv.de).